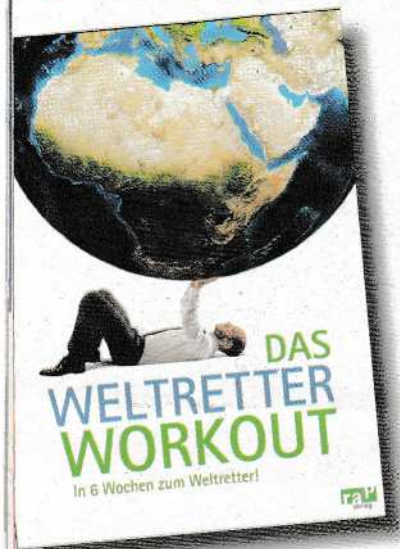


## Das Weltretter Workout

Zu viele Umweltsünden auf der Hüfte? Mit diesem Buch, aufgebaut wie ein Fitnessstraining, kann man zuerst seine ökologischen Fußabdruck ausrechnen und dann seine diesbezüglichen Problemzonen herausfinden. Aufgeteilt in Rubriken und verschiedene Schwierigkeitsgrade kann man sich nach eigenem Ermessen in einem Sechs-Wochen-Plan mit dem Klimaschutz auseinandersetzen und dafür einsetzen. Am Ende gibt es eine Auswertung, bei der gezeigt wird, wie effektiv man war. Zentral ist hier, dass nicht mit dem erhobenen Zeigefinger geschrieben wird. Das Lesen macht Freude und tadelt nicht, wenn der innere Schweinehund doch mal größer war. Nebenbei gibt es Tipps und interessante Informationen, der Spaß kommt aber auf keinen Fall zu kurz. Das Buch ist ideal für Menschen, die sich erst frisch mit dem Thema Umweltschutz auseinandersetzen. Aber auch Energiesparprofis finden noch Tipps und Kniffe, um die letzten überflüssigen Gramm loszuwerden. Eingeheftet ist sogar ein Workout-Fitness-Fahrplan zur Motivationssteigerung.

Das Buch ist erschienen im Freiburger rap-Verlag und kostet 14,90 Euro.



## „Klimafreunde Lörrach“ – Klimaschutz als Gemeinwesenauflage

In Lörrach haben sich am 21. April Bürgerinnen und Bürger zur Initiative „Klimafreunde Lörrach“ zusammengeschlossen. Diese versteht sich als Aktions- und Kommunikationsplattform, um bürgerschaftliches Engagement im Klimaschutz zu fördern und mit eigenen Projekten beispielhaft voranzugehen. Dabei möchten die „Klimafreunde Lörrach“ mit kreativen Ideen und Projekten gemeinsam „lustvoll den Wandel vor Ort gestalten“ hin zu einer klimaneutralen Stadt Lörrach. Die Stadtverwaltung selbst geht schon seit vielen Jahren mit gutem Beispiel voran und hat ehrgeizige Klimaschutzziele beschlossen. Hier verstehen sich die „Klimafreunde Lörrach“ als Ansprechpartner für Bürger und Stadtverwaltung, um kreativ und lösungsorientiert den Wandel zur klimafreundlichen Stadt mitzugestalten. Die Initiative trifft sich einmal monatlich und hat sich in verschiedenen Themengruppen organisiert, um effektiv eigene Ideen entwickeln und umsetzen zu können, z.B. Gemeinschaftsgärten, Foodsharing, Bürgerenergieprojekte, klimafreundliches Bauen und Wohnen. Gemeinsam mit der Stadt wird derzeit das Projekt „Klimafamilien Lörrach“ entwickelt – eine neue Qualität von gemeinschaftlichem Handeln entsteht. Die Gründung der Bürger-Aktionsplattform wurde gemeinsam initiiert von Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern der Zivilgesellschaft sowie der Stadtverwaltung. Die drei Gründungsveranstaltungen mit insgesamt ca. 80 TeilnehmerInnen wurden moderiert durch den fesa e.V. und finanziell unterstützt durch das Nachhaltigkeitsbüro des Landes Baden-Württemberg.



## Freiburger Bürgerstrom - Vortrag am 18. Mai

Die Solar-Bürger-Genossenschaft steigt in den Vertrieb von genossenschaftlichem Ökostrom ein. Am 18. Mai um 19:30 Uhr informiert die Freiburger Energiegenossenschaft in den Räumen der GLS-Bank, Merzhauser Str. 177, Freiburg über die Idee, die hinter diesem Angebot steckt. Torsten Schwarz vom Vorstand der Bürgerwerke eG wird Hintergründe zum Strommarkt, Öko-Strom-Qualitäten und die weitere Entwicklung des Stromangebotes darstellen.

Weitere Infos unter [www.solargeno.de](http://www.solargeno.de)